

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 11. Mai 2026

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Danny Richter

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (1. Beigeordneter)
2. Florian Bonn (2. Beigeordneter)
3. Björn Opel
4. Julia Zimmermann
5. Michael Rüdell
6. Roland Bonn

Nichtratsmitglieder:

Frau Maike Zimmermann vom Ingenieurbüro Becker und Herr Ralf Solinski von den Verbandsgemeindewerken Nastätten

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 30.04.2026 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, sowie die Veröffentlichung in dem dafür vorgesehenen WhatsApp-Kanal erfolgte am 07.05.2026, ebenso wurde die Einladung, sowie Tagesordnung am 30.04.2026 auf der Homepage der Gemeinde Kasdorf bekanntgegeben. Die Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 16. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wasserversorgungskonzept Bachheimer Grund – Verbindungsleitung Hochbehälter Kasdorf bis Hochbehälter Bogel – Vorstellung der Planung
3. Beratung und Beschluss über den Beitritt zur Anstalt des öffentlichen Rechts „Blaues Ländchen – Unsere Energie (BLUE) AöR“
4. Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen KiTa Sternennest Bogel
5. Beratung und Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens nach §36 BauGB – Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Scheune zu einem Einfamilienhaus
6. Beratung und Beschluss über die Vergabe einer Hausnummer
7. Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme „Antrag auf Förderung der Dorferneuerung“
8. Information zu einem Umlaufbeschluss – Herstellen des Einvernehmens nach §36 BauGB für die Umnutzung eines Wohnhauses in Dorftreff EG / Jugendraum, Museum OG
9. Einwohnerfragestunde
10. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Danny Richter begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat.

Anschließend begrüßt er Frau Maike Zimmermann und Herrn Ralf Solinski von der Verbandsgemeindeverwaltung, die zu Tagesordnungspunkt 2 die notwendigen Präsentationen und Erläuterungen geben werden.

Zudem begrüßt Bürgermeister Richter die anwesenden 11 Zuhörer*innen.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Wasserversorgungskonzept Bachheimer Grund – Verbindungsleitung Hochbehälter Kasdorf bis Hochbehälter Bogel – Vorstellung der Planung

Frau Zimmermann und Herr Solinski von der Verbandsgemeindeverwaltung stellen die Planung zum Wasserversorgungskonzept Bachheimer Grund vor.

Dabei erläuterten sie den Projektverlauf vom Start im Jahr 2023 bis zum aktuellen Stand des Großwasserprojekts.

Zentrale Ziele sind die Verbesserung der Versorgungssicherheit, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Sicherstellung des Löschwasserbedarfs.

Wesentliche Maßnahmen umfassen die Verlegung einer Wasserverbindungsleitung bei dem auch die Gemeinde Kasdorf eingebunden ist.

Das Projekt ist Teil der laufenden Bemühungen der Werke der Verbandsgemeinde Nastätten, die Infrastruktur im „Blauen Ländchen“ weiterzuentwickeln.

Die Ingenieurleistungen sind bereits vergeben, und erste Trassenbegehungen haben stattgefunden.

Die Ausschreibung ist für August 2026 vorgesehen, der Baubeginn für Dezember 2026.

Es wird keine Überschneidungen mit Tätigkeiten der Firma ABO-Energie geben; die entsprechenden Ansprechpartner stehen im Austausch.

Bürgermeister Richter wird die Präsentation im Nachgang auf der Homepage der Ortsgemeinde zur Einsicht bereitstellen.

TOP 3: Beratung und Beschluss über den Beitritt zur Anstalt des öffentlichen Rechts „Blaues Ländchen – Unsere Energie (BLUE) AöR“

Am 01.04.2025 wurden in der Bürgermeisterdienstversammlung erste Überlegungen zur Gründung einer AöR für erneuerbare Energien vorgestellt. Ziel ist die gemeinsame Bündelung und Umsetzung von Energieprojekten innerhalb der Verbandsgemeinde. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt, und der Verbandsgemeinderat beauftragte am 26.06.2025 die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Begleitung des Vorhabens.

Die Arbeitsgruppe erarbeitete anschließend – unterstützt durch die Kommunalberatung und die Energie- und Klimaschutzagentur RLP – einen Satzungsentwurf sowie eine Analyse nach § 92 GemO.

Am 26.01.2026 wurden diese Ergebnisse im Rahmen einer Rätevollversammlung in Gemmerich vorgestellt.

Die Ortsgemeinde Kasdorf bewertet den Beitritt zur AöR „Blaues Ländchen – Unsere Energie (BLUE)“ als strategisch sinnvoll. Durch die gemeinsame Struktur erhält die Ortsgemeinde Zugang zu erneuerbaren Energieprojekten, die sie als kleine Gemeinde allein weder finanziell noch organisatorisch stemmen könnte. Das finanzielle Risiko ist mit einer Einlage von nur 1.000 € sehr gering, gleichzeitig besteht die Möglichkeit langfristig an Erträgen und regionaler Wertschöpfung teilzuhaben.

Wichtig ist, dass die Gemeinde Mitspracherecht behält und nicht von externen Investoren abhängig ist. Die AöR ist professionell vorbereitet und rechtlich geprüft. Unter der Voraussetzung transparenter Entscheidungsprozesse und fairer Beteiligung bietet der Beitritt für die Gemeinde Kasdorf klare Vorteile und stärkt die kommunalpolitische Position in der regionalen Energieentwicklung.

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zur Anstalt des öffentlichen Rechts „Blaues Ländchen – Unsere Energie (BLUE) AöR“ für erneuerbare Energien.

Die Satzung der Anstalt des öffentlichen Rechts „Blaues Ländchen – Unsere Energie (BLUE) AöR“ wird in der Fassung des beigefügten Entwurfs beschlossen.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen KiTa Sternennest Bogel

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass – wie bereits in der letzten Gemeinderatsitzung angekündigt – die Optionen zum An- oder Neubau des Kindergar-

tens weiter geprüft wurden. Die aktuellen Zahlen des Ingenieurbüros Meffert liegen vor und erfordern nun eine Entscheidung über die bevorzugte Variante. Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Gemeinderat vorab zur Einsicht bereitgestellt. Zudem wurde das Thema in einer Arbeitssitzung ausführlich beraten.

Als für die Gemeinde sinnvollste Lösung empfiehlt sich ein Neubau für vier Gruppen in Holzbauweise. Die Gesamtinvestition beträgt ca. 5,6 Mio. €, abzüglich einer Förderung von 40 %. Daraus ergibt sich eine Investitionssumme von rund 3,4 Mio. €.

Im Vergleich dazu wäre ein Anbau finanziell ungünstiger, da hier nur die Aufstockung förderfähig wäre und zusätzlich Containerkosten von etwa 1,0 Mio. € anfallen würden.

Der Gemeinderat steht hierzu im regelmäßigen Austausch mit den anderen Gemeinden des Kindergartenzweckverbands.

Nach Analyse der Varianten und Beratung in der Sitzung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Kasdorf entscheidet sich für die Variante:

„4-GR Neubau (Holzbau)“

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 5: Beratung und Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens nach §36 BauGB – Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Scheune zu einem Einfamilienhaus

Vor Eintritt in die Beratung weist Bürgermeister Danny Richter darauf hin, dass ein Ausschließungsgrund gemäß § 22 GemO (Interessenkollision/Befangenheit) vorliegt – betroffen sind die Tagesordnungspunkte TOP 5, TOP 6 und TOP 7.

Ratsmitglied Julia Zimmermann verlässt für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Sie nimmt bei den Tagesordnungspunkten TOP 5, TOP 6 und TOP 7 nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Gegenstand des Tagesordnungspunktes ist die Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Scheune zu einem Einfamilienhaus gemäß § 36 BauGB. Betroffen ist das Flurstück 4, Parzelle 19.2.

Der Gemeinderat wurde hierzu bereits vorab informiert; das Thema wurde zudem in der letzten Arbeitssitzung beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB für die geplante Nutzungsänderung (Flur 4, Parzelle 19.2).

TOP 6: Beratung und Beschluss über die Vergabe einer Hausnummer

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt nun ein Beschluss zur Vergabe einer Hausnummer erforderlich ist. In Abstimmung mit der Verbandsgemeinde wird vorgeschlagen, die Hausnummer Taunusstraße 43a zu vergeben.

Der Beschluss erfolgt unter Ausschluss des Ratsmitgliedes Julia Zimmermann, das aufgrund eines Ausschließungsgrundes gemäß § 22 GemO nicht an Beratung und Abstimmung teilgenommen hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Hausnummer Taunusstraße 43a.

TOP 7: Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme „Antrag auf Förderung der Dorferneuerung“

Danny Richter teilt mit, dass zum vorliegenden Antrag auf Förderung der Dorferneuerung ein Beschluss erforderlich ist, um eine entsprechende Stellungnahme der Ortsgemeinde abzugeben.

Die Dorferneuerungsförderung in Rheinland-Pfalz unterstützt die Sanierung und Umnutzung bestehender Gebäude, um Ortskerne zu stärken; Anträge können sowohl von privaten als auch kommunalen Trägern gestellt werden.

Der aktuelle Antrag steht im Zusammenhang mit den beiden vorhergehenden Tagesordnungspunkten.

Daher erfolgt der Beschluss unter Ausschluss des Ratsmitgliedes Julia Zimmermann, das aufgrund eines Ausschließungsgrundes gemäß § 22 GemO nicht an Beratung und Abstimmung teilgenommen hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine positive Stellungnahme zum Antrag auf Förderung der Dorferneuerung für Flur 4, Parzelle 19.2 abzugeben.

TOP 8: Information zu einem Umlaufbeschluss – Herstellen des Einvernehmens nach §36 BauGB für die Umnutzung eines Wohnhauses in Dorftreff EG / Jugendraum, Museum OG

Der Bürgermeister informiert, dass in der letzten Ratssitzung die Beschlussvorlage der Kreisverwaltung zur Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB für die Umnutzung eines Wohnhauses zu Dorftreff (EG), Jugendraum und Museum (OG) noch nicht vorlag.

Daher wurde der Beschluss im Umlaufverfahren gefasst.

Der Umlaufbeschluss zur Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB für die genannte Umnutzung erfolgte einstimmig.

TOP 9: Einwohnerfragestunde**Sandra Zimmermann:**

Frau Zimmermann erkundigt sich, wann neuer Splitt zum Verteilen auf dem Friedhof angeliefert wird.

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass derzeit die Lagerfläche für den feinkörnigen Splitt erneuert wird. Das hierfür benötigte Holz ist bereits im Zulauf. Der Splitt wird bereitgestellt, sobald die Fläche fertiggestellt ist.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen**10.1 Windenergieanlage Kasdorf**

Zum Sachstand der Windenergieanlage Kasdorf informiert Bürgermeister Danny Richter, dass im Bereich der Zuwegung weitere Erdbewegungen erfolgt sind und der Wegebau planmäßig voranschreitet.

Die Anlieferung des Fundaments ist ab dem 18.05.2026 vorgesehen. Die Fertigstellung der Fundamentarbeiten ist für die 27. Kalenderwoche 2026 geplant.

Somit befindet sich diese große Baumaßnahme aktuell im vorgegebenen Zeitplan.

10.2 Prüfung Spielplatz

Die turnusgemäße Spielplatzprüfung auf dem gemeindeeigenen Spielplatz hat stattgefunden. Bei der Auswertung wurden folgende Maßnahmen festgelegt, die abzuarbeiten sind:

Beschilderung Spielplatz: Es fehlt ein Schild mit dem Namen des Spielplatzes sowie einer eindeutigen Standortangabe (Adresse oder GPS-Koordinaten). Dies ist für Nutzer und Betreiber erforderlich.

Fallschutz Rutschbahn: Der Fallschutz im Bereich der Rutschbahn ist zu prüfen und bei Bedarf zu erweitern.

Schaukelketten erneuern: Die Kettenglieder der Schaukel sind aufgrund starker Abnutzung auszutauschen.

Seilbahn nachspannen: Die Halteseile der Seilbahn müssen nachgespannt werden.